

Presseinformation | 28. Oktober 2025

Maria Lassnig und Edvard Munch Malfluss = Lebensfluss

27. März bis 30. August 2026

Pressetermin: Donnerstag, 26. März 2026, um 11 Uhr

Eröffnung: Donnerstag, 26. März 2026, um 19 Uhr

In einer großen Doppelschau führt die Hamburger Kunsthalle erstmalig Werke der österreichischen Künstlerin Maria Lassnig (1919–2014) und des norwegischen Malers Edvard Munch (1863–1944) zusammen. Obwohl die beiden ein halbes Jahrhundert trennt, eröffnen sich bei genauerer Betrachtung erstaunliche Parallelen, die Munchs Einfluss auf das Schaffen von Lassnig nachvollziehbar machen, und auch umgekehrt neue Aspekte im Œuvre ihres Vorgängers entdecken lassen. Darüber hinaus bieten die präsentierten Werke dieser beiden herausragenden Künstler*innen einen intimen Einblick in die jeweilige Biografie ihrer Erschaffer*innen und zeichnen ein vielschichtiges Porträt ihrer Entstehungszeit. Beiden gemeinsam ist nicht nur ihr einzigartiger Umgang mit Farbe als Gestaltungs- und Ausdruckselement, auch in ihrer lebendigen Pinselführung und in ihren freien Experimenten der Maltechnik finden sich verblüffende Parallelen. Zugleich sind es auch oftmals unbeachtete Empfindungen und ihre besonderen Wahrnehmungsweisen, die künstlerisch reflektiert zu neuen Bilderfindungen führen. Innere und äußere Welten erzeugen auf diese Weise eine unmittelbare emotionale Spannung, der man sich kaum entziehen kann. Während bei Munch die großen Emotionen – Trauer, Verzweiflung, Angst, Zorn, Freude – im Mittelpunkt stehen, widmet sich Lassnig insbesondere körperlichen Empfindungen. Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit dem Kunsthhaus Zürich sowie in Zusammenarbeit mit der Maria Lassnig Stiftung in Wien und dem Munchmuseet in Oslo. Die umfangreiche Schau umfasst ca. 180–200 Werke als Leihgaben von internationalen Museen und Privatsammlungen. Auf zwei Geschossen in der Galerie der Gegenwart werden Gemälde, Arbeiten auf Papier, Skulpturen, Filme und Fotografien präsentiert.

Kurator*innen: Dr. Brigitte Kölle (Hamburger Kunsthalle); Dr. Sandra Gianfreda (Kunsthhaus Zürich); Gastkurator Prof. Dr. Hans Dieter Huber | Assistentkuratorin: Dr. Johanna Hornauer

Eine Ausstellung der Hamburger Kunsthalle und des Kunsthhaus Zürich.

In Zusammenarbeit mit:

Maria Lassnig Stiftung **MUNCH**

Gefördert von:

FREUNDE DER KUNSTHALLE

ART FOUNDATION MENTOR LUCERNE

KARIN UND UWE HOLLWEG STIFTUNG



franz dieter und michaela **kaldewei kulturstiftung**

LAND KÄRNTEN
Kunst und Kultur

Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

Christine und Heinz Lehmann

Hamburg | Behörde für
Kultur und Medien

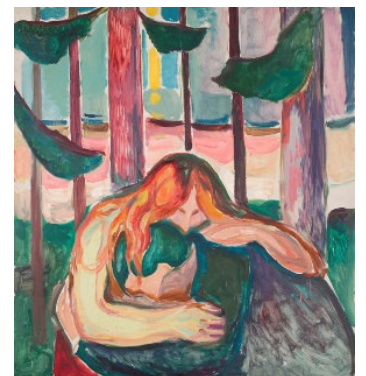


Maria Lassnig (1919–2014)

Ehepaar, 2001

Öl auf Leinwand, 100 x 125 cm
Städtische Galerie im Lenbachhaus und
Kunsthhaus München, Sammlung KiCo

© Maria Lassnig Stiftung / VG Bild-Kunst, Bonn 2026



Edvard Munch (1863–1944)

Vampir im Wald, 1916–1918

Öl auf Leinwand, 149 x 137 cm
Munchmuseet, Oslo

© Munchmuseet, Oslo

MIRA FORTE

Pressesprecherin & Leiterin
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Hamburger Kunsthalle
Stiftung öffentlichen Rechts

Glockengießerwall 5
20095 Hamburg

T +49-(0)40-428131-204

presse@hamburger-kunsthalle.de
www.hamburger-kunsthalle.de